



Die Marxsche Konjunkturtheorie Eine überakkumulationstheoretische Interpretation

www.linke-t-shirts.de/buch/die-marxsche-konjunkturtheorie_g205031.htm

oder kurz www.linke-t-shirts.de/g205031.htm

Direkt zum Artikel:



Preis:	32,00 €
AutorInnen:	Alfred Müller
Verlag:	Papyrossa Verlag
	
ISBN-10:	3-894384-12-3
ISBN-13:	978-3-894384-12-8
Seitenanzahl:	457
Zustand:	neu
Art:	Buch
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.

Bis zu seinem Tode betrieb Marx umfangreiche Konjunkturstudien, aber seine Lebenszeit reichte nicht, um eine geschlossene Konjunkturtheorie zu entwickeln. Trotzdem entdeckte er die Konjunkturzyklen mittlerer Länge, Jahre vor Clement Juglar, nach dem sie heute benannt sind. Alfred Müller diskutiert die Marxschen Konjunkturstudien und die vielen folgenden marxistischen Erklärungsansätze, um daraus eine auf der Marxschen Akkumulationstheorie basierende Konjunkturdiagnose und -erklärung abzuleiten. Aus der Entwicklung der Produktivkraft und der Akkumulation des Kapitals ergeben sich im industriellen Kapitalismus Widersprüche, die die Tendenz zum zyklischen und überzyklischen Fall der Profitrate bedingen. Abschließend wird auf Kritikpunkte an der akkumulationstheoretischen Konjunkturerklärung eingegangen.

